

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2025

Mitgliederentwicklung und -förderung

Die gemeinnützige WIR für UNS e.G. startete am 27.09.2011 mit damals 49 Mitgliedern. Bis zum 31.12.2025 stieg die Mitgliedschaft auf 160 Personen an. Sie bestand aus 89 Frauen, 68 Männern und 3 Körperschaften. Von den Mitgliedern wohnten 115 in Heroldsbach, 36 in Hausen und 9 in anderen Gemeinden. Erfreulich an der Mitgliederentwicklung ist, dass fünf der im Jahr 2025 neu eingetretenen Mitglieder sich bereits als Aktive engagieren.

Es gehört zum Zweck von Genossenschaften, dass sie ihre Mitglieder fördern. Als gemeinnützige Organisation fördern wir unsere Mitglieder nicht materiell, sondern ideell. Wir bieten ihnen viele Möglichkeiten, sinnvolle und erfüllende soziale Aufgaben ehrenamtlich wahrzunehmen:

- Hilfeleistungen bei älteren Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind
- interne Mitarbeit in Telefondienst und der Verwaltung der Organisation
- Mitwirkung in Fachgruppen und bei der Organisation von Freizeitgruppen

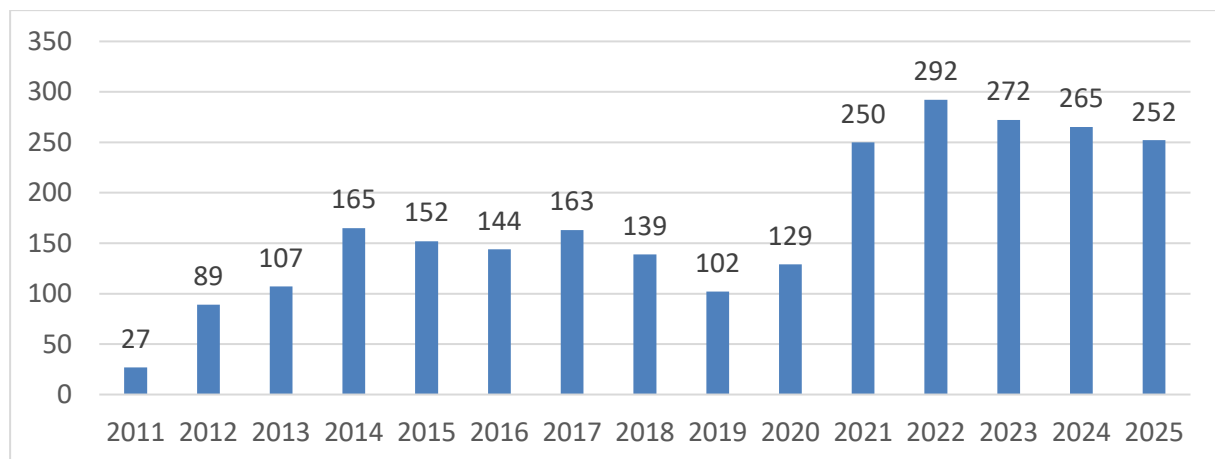
Jedes Mitglied entscheidet selbst, welche Aufgaben seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechen und in welchem Maß es sich engagieren will. Wir fördern unsere Mitglieder, weil sie durch ihre Tätigkeit auch im Ruhestand Bestätigung und Anerkennung finden können. Wir machen das Helfen leicht!

Unsere Mitglieder erhalten für Hilfeinsätze eine Aufwandsentschädigung. Sie sind bei allen Tätigkeiten durch betriebliche Versicherungen gut abgesichert, was bei reiner Nachbarschaftshilfe nicht gewährleistet wäre. Wer sich in Hilfeinsätzen engagiert, kann durch seine aktive Hilfeleistung ein Zeitguthaben bilden, das er für kostenlose Hilfeleistung nutzen kann, wenn er selbst auf Hilfe im Alter angewiesen ist. Falls er dann keine Hilfe benötigt, kann er sich das Zeitguthaben in Geld umgerechnet auszahlen lassen oder es vererben. Unsere Mitglieder können auf diese Weise eine zusätzliche Altersvorsorge bilden.

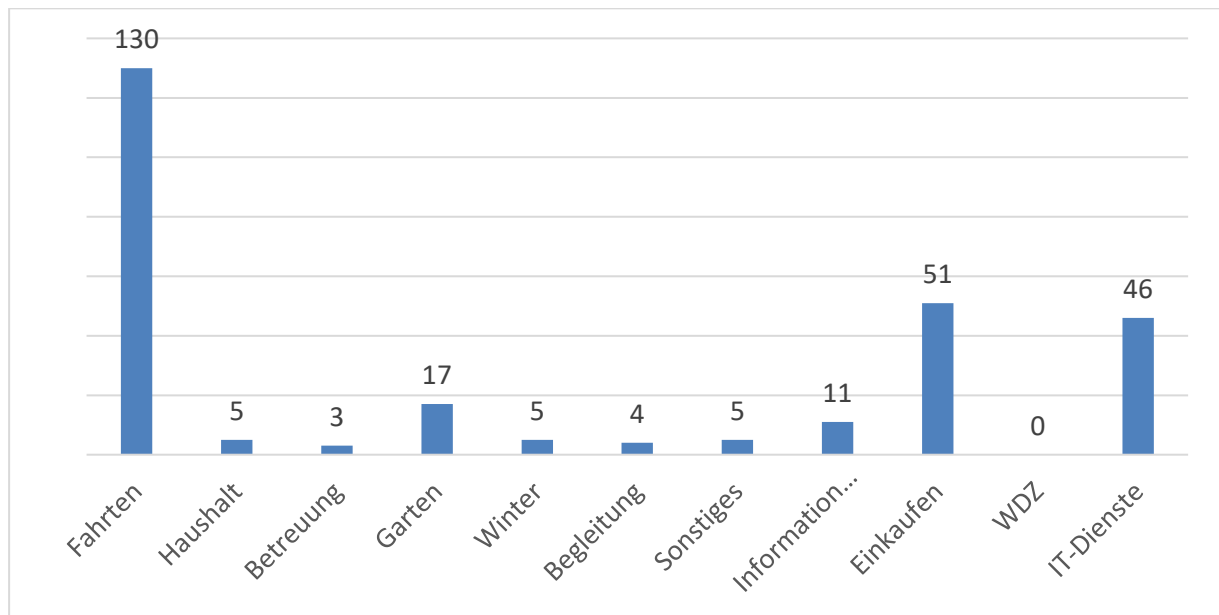
Wir versorgen alle Mitglieder regelmäßig mit Informationen über altersrelevante Themen.

Hilfsdienste

Auch im Jahr 2025 waren unsere Dienste wieder sehr gefragt! Wir erhielten 252 neue Anfragen nach Unterstützung, der vierthöchste Wert unseres Bestehens, wie die folgende Grafik zeigt.



Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2025



Die Grafik zeigt Verteilung der Anfragen nach der Art des gewünschten Dienstes. Sie verdeutlicht die große Bandbreite der Unterstützungen, die auch im Jahr 2025 geleistet wurden.

Am häufigsten gefragt waren wieder Fahrten, bei denen wir Personen zu Ärzten oder Behandlungen brachten und das Erledigen von Einkäufen. Die Nachfrage nach „Informationen“ umfasste wieder z.B. das Unterstützen bei dem Ausfüllen von Anträgen an Pflegeversicherungen und Behörden.

Stark zugenommen haben Anfragen zu IT-Diensten. Sie betrafen u.a. die Unterstützung bei PC-Problemen im Zuhause des bzw. der Anfragenden. Wir nennen dies „IT-Hilfe zuhause“. Gefragt war auch die Lösung von Problemen in der Benutzung von Smart Phones oder Tablets und Wünsche, neue Apps für diese Geräte kennenzulernen. Diese Anfragen wurden dann in den „IT-Sprechstunden“ behandelt, die seit April 2023 monatlich im Kuratenhaus in Heroldsbach stattfinden. In den IT-Sprechstunden behandeln wir Fragestellungen im Eins-zu-Eins-Gespräch zwischen Fragesteller*in und Instruktor*in und können so individuell auf Bedürfnisse und Wünsche eingehen.

Seit Oktober 2023 erbringen wir unsere IT-Dienste als Teil des Medien-und-Technik-Programms der bayerischen Staatsregierung, das finanziell gefördert wird. Ziel des Programmes ist, die digitale Teilhabe älterer Menschen zu verbessern, also ihre Fähigkeiten im Umgang mit Smart Phone, Tablet und PC.

Dank des Einsatzes aller Aktiven konnten wir den Unterstützungsbedarf bewältigen und wie gewohnt über 95% der Wünsche erfüllen. Einige der Anfragen lösten neue Daueraufträge aus. Außerdem liefen mehrere Daueraufträge aus den Vorjahren weiter, so dass die Anzahl der Hilfeinsätze wieder wesentlich höher war, als die der neuen Anfragen. Von 539 Einsätzen resultierten 297 Einsätze aus Daueraufträgen und 173 aus Fahrdiensten.

Im Jahr 2025 hatten sich 40 Mitglieder zu Hilfsdiensten bereit erklärt, 31 kamen tatsächlich zum Einsatz. Weitere 5 Mitglieder waren organisatorisch tätig, z.B. im Aufsichtsrat oder im Telefondienst

Die Helfer*innen leisteten dabei insgesamt 740,6 abgerechnete Stunden. Hinzu kamen 75 Stunden für Fahrtzeiten, für die kein Entgelt berechnet wurde. Die Stunden verteilten sich wie folgt: häusliche

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2025

Unterstützung (61,1%), Fahrdienst (14,1%), Gartenarbeit (12,3%) und digitale Unterstützung (11,5%). Weniger Stunden wurden benötigt für Winterdienst (0,7%) und Reparaturen (0,1%).

60 Personen nahmen im Jahr 2025 unsere Hilfe in Anspruch, davon 16 Personen erstmals. Die meisten Personen nahmen weniger als fünfmal im Jahr 2025 Hilfe in Anspruch, einige Personen jedoch wöchentlich. Die Gesamtzahl aller Menschen, die wir seit 2011 unterstützt haben, stieg auf 188 Personen, 121 aus Heroldsbach, 48 aus Hausen.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern sehr herzlich, die im vergangenen Jahr unermüdlich Hilfe geleistet oder in der Organisation mitgewirkt haben!

Öffentliche Veranstaltungen

Im Jahr 2025 konnten wir unsere monatlichen Treffen wieder in vollem Umfang durchführen. Es fanden jeweils elf Monatstreffen, Reparaturtreffen und IT-Sprechstunden sowie zahlreiche Spielertreffen statt.

Im Juli hatten wir unsere Aktiven wieder zu einem Grillfest in den Privatgarten einer Mitgliedsfamilie eingeladen.

Wie in den Jahren zuvor fand im September wieder der öffentliche Seniorennachmittag im Erlebnispark Schloss Thurn statt, der von WIR für UNS in Kooperation mit dem Parkbetreiber und der Gemeinde Heroldsbach veranstaltet wird. Bei sonnigem Herbstwetter waren etwa vierzig Seniorinnen und Senioren gekommen und genossen bei schönem Herbstwetter die Gelegenheit zu einem Bummel durch den Erlebnispark und zum geselligen Beisammensein.

Ein besonderes High-Light bildete im Oktober ein ganztägiger Ausflug unter dem Motto „Bayreuth, Barock und Braukunst“, in dessen Verlauf das historische Opernhaus und der Hofgarten in Bayreuth besichtigt wurden. In Memmelsdorf wurden die Teilnehmer in die Geheimnisse fränkischer Braukunst eingeweiht.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Jahr 2025 waren die Amtsblätter der Gemeinden Heroldsbach und Hausen die bevorzugten Kommunikationsmedien. Im Berichtsjahr erschienen in ihnen 35 Einladungen zu Veranstaltungen, Informationen und Aufrufe zum Mitmachen. Alle Einladungen und Informationen wurden auch in Facebook sowie in der Heimat-App der Gemeinde Heroldsbach angeboten.

gez. Mathias Abbé
Vorstand

gez. Marianne Karper-Imig
Vorstand

gez. Josef Lersch
Vorstand